



S. A. R. Marie-Adelaide +
Grande-Duchesse de Luxembourg.

5



6



7

I. K. H. Kronprinzessin Antonie v. Bayern.



8

L. L. A. A. R. R. La Grande Duchesse Charlotte et
Le Prince Félix de Luxembourg.

Erbgroßherzogin verliehen. Die Ansprüche des Grafen Georg von Merenberg, Sohn des Prinzen Nikolaus von Nassau, eines Bruders von Großherzog Adolf, wurden abgewiesen.

Seit Johann dem Blinden hatte unser Land keinen Fürsten mehr, der im Lande geboren war. Deshalb wurde die junge Erbgroßherzogin mit großem Jubel vom Luxemburger Volk begrüßt, bei ihrem feierlichen Einzug in Luxemburg, am 18. Juni 1912. Vier Tage nach ihrer Großjährigkeit leistete sie vor der Kammer den Eid auf die Verfassung. In ihrer Thronrede bekannte sie sich zu der Devise der Nassauer: "Je maintiendrai" sowie zu dem Wahlspruch Heinrichs VII. von Luxemburg: "Judicate juste".

Der Krieg ging über unser Land hinweg und innere Unruhen folgten. Das Land ging unversehrt aus dem großen Ringen hervor.

Die junge Großherzogin ging ins Exil. Sie dankte am 9. Januar 1919 ab und starb weit von der Heimat am 24. Januar 1924.

Ihre jüngere Schwester Charlotte folgte ihr als Großherzogin in einem Augenblick.

wo die Unabhängigkeit unseres Landes in sehr großer Gefahr war. Aber Luxemburg wurde weder ein "kleines Departement von Frankreich", noch "eine große Provinz von Belgien".

Das Volk bekundete mit aller Kraft seinen Willen zur Unabhängigkeit, die ihm des Siegers Großmut in voller Erkenntnis des Rechts unseres Volkes, auch gewährleistete.

Seither ist dieser Wille und zugleich damit die Liebe zu dem Lande immer stärker geworden.

Die Regierung der Großherzogin Charlotte wird in diesem Sinne in der Geschichte unseres Landes das schönste Blatt. Nicht minder, bis zu diesem Tage jedenfalls, durch den Geist des Fortschritts auf allen Gebieten und durch eine ge-

rechte Einstellung in der sozialen Frage.

Inmitten der wogenden Nationen Europas ist das Luxemburger Land eine Insel, die in starker Stetigkeit und ruhiger Besonnenheit ihrer Berufung entgegengeht. Immer mit dem einfachen Wahlspruch: "Mir wölle bleiwe wat mer sin!"

Die Großherzogin Charlotte vermählte sich mit dem Prinzen Felix von Bourbon-Parma. Ihrer Ehe sind sechs Kinder entsprossen: Der Erbprinz Jean von Luxemburg, der am 5. Januar 1921 geboren wurde, Prinzessin Elisabeth, am 22. Dezember 1922; Prinzessin Maria-Adelheid, am 21. Mai 1924; Prinzessin Maria-Gabriele, am 2. August 1925; Prinz Charles am 7. August 1927; Prinzessin Alix, am 24. August 1929.



9